Bündnis 90/Die Grünen Oberzent

Fraktionssprecherin

Elisabeth Bühler-Kowarsch

Martin-Luther-Str. 24

Tel. 06068/4323

Email: e.und.h.kowarsch@web.de

[www.gruene-oberzent.de](http://www.gruene-oberzent.de)

Beerfelden, 6. August 2018

An den Magistrat der

Stadt Oberzent

Herrn Bürgermeister

Christan Kehrer

Rathaus

64760 Oberzent

Sehr geehrter Herr Kehrer,

die Stadtverordnetenfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Oberzent bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Vorbemerkung:

**Straßenbeleuchtung in der Stadt Oberzent**

Die Stadt Oberzent hat als Rechtsnachfolger der 4 Fusionskommunen einen Straßenbeleuchtungsvertrag mit der HSE AG.

Dieser sieht bis 2020 neben der Beibehaltung der *Natriumdampf-Hochdrucklampen* (bei Ende der Lebensdauer wird eine Austauschlampe mit gelbem Licht eingesetzt) und der *Leuchtstofflampen* den schrittweisen Austausch *der Quecksilber-Hochdruck-Dampflampen* gegen *LED-Leuchten* vor.

Seit einigen Jahren wird ein drastischer Rückgang der Insektenpopulation festgestellt.

Pestizideinsätze, Verlust an Lebensräumen (z.B. Hecken, Feldgehölze, Gehölzstreifen an Fließgewässern) zu frühes Mähen und Einengung der Pflanzengesellschaften durch Überdüngung galten bisher als wesentliche Ursachen.

Neu hinzugekommen ist die sogenannte „Lichtverschmutzung“ (Siedlungsgebiete werden bei Dunkelheit durch mehr künstliches Licht immer heller). Der zunehmende Einsatz energiesparender LED-Leuchten mit zu hohem Blauanteil führt zu Irritationen der nachtaktiven Insekten.

Fragen:

1. Wie viele Leuchten sind nach dem oben genannten Straßenbeleuchtungsvertrag in der Stadt Oberzent noch auszutauschen?
2. Ist beim Austausch auf LED-Leuchten sichergestellt, dass nur solche Leuchten eingebaut werden, die das Licht zum Boden lenken (Abschirmung)?
3. Ist sichergestellt, dass nur noch LEDs mit warmweißen Licht und geringem Blauanteil und einem Spektrum von 2000-3000 Kelvin eingesetzt werden?
4. Ist vorgesehen, dass auch die insektenfreundlichsten Amber-LED-Leuchten zum Einsatz kommen?
5. Ist sichergestellt, dass im Bereich der historischen Quartiere (z.B. Marktplatz) dem Denkmalschutz entsprechende Leuchten eingesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bühler-Kowarsch

Fraktionssprecherin